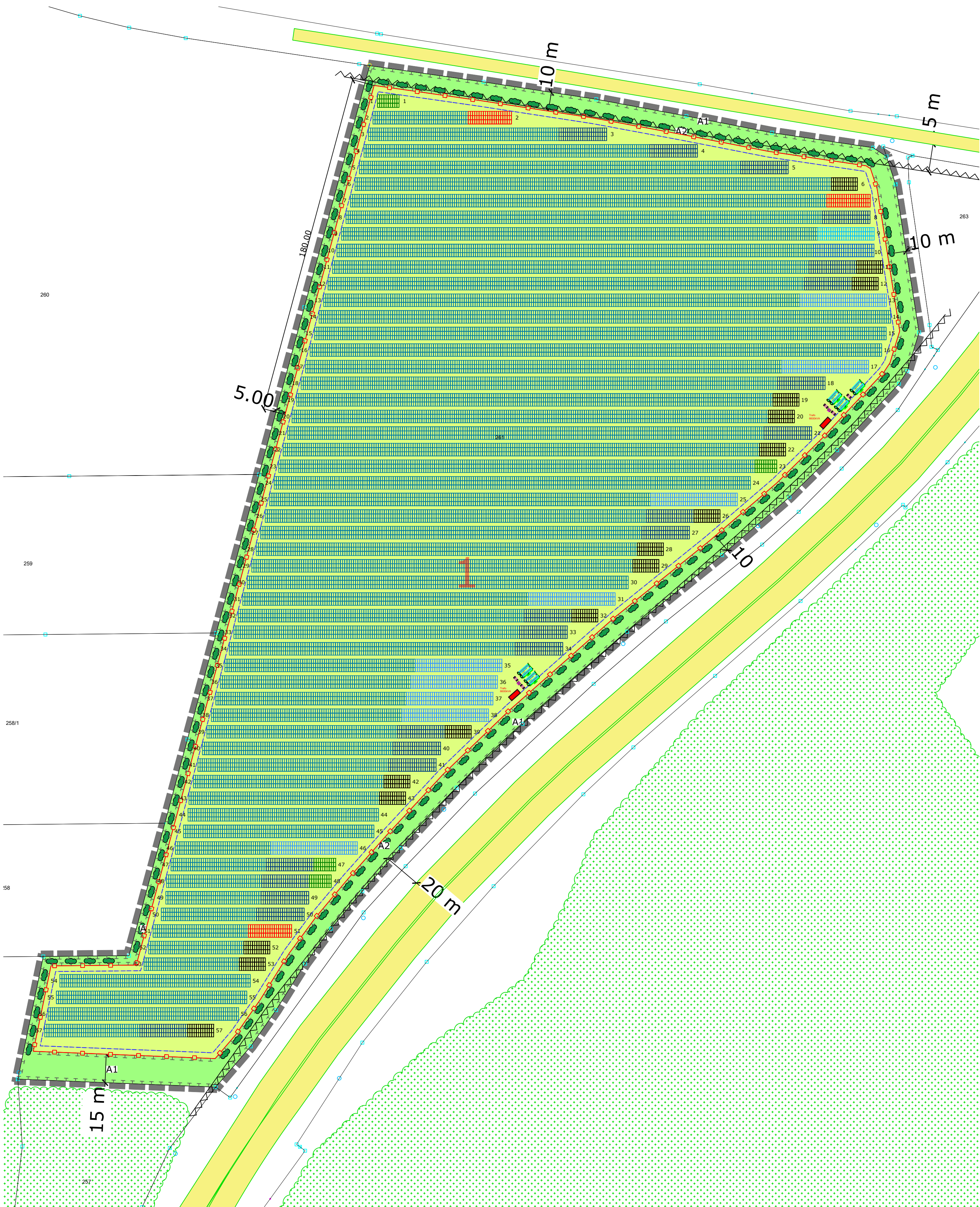




**Vorhaben- und Erschließungsplan
'Sondergebiet PV Unterhausen-Süd'**

Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche
2-schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das
verbleibende Viertel 1-schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die
Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd
anzuordnen.
Alternativ ist eine Beweidung möglich.

Ausgleichsflächen

Maßnahmen:
A1 :Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren
Auf den nicht beplanten Bereichen zwischen Zaun und den
Flurstücksgrenzen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie
werden werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise
gemäht.

A2: Heckenpflanzung
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche
regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu
gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand
mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen
Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

örtliche Verkehrsflächen

Bemaßung

Wald und sonstige Gehölzbestände

Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich

Technikgebäude

mögliche Speichereinheiten Standorte

Bestand - nachrichtlich

Flurgrenzen, Flurnummern

Erschließungsweg: bestehende Straße außerhalb des
Geltungsbereiches

Wald und sonstige Gehölzbestände

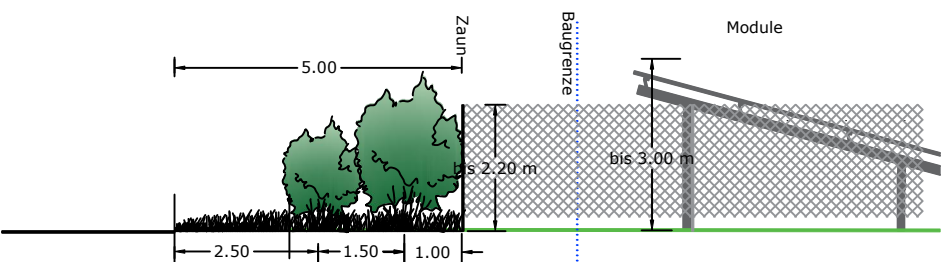
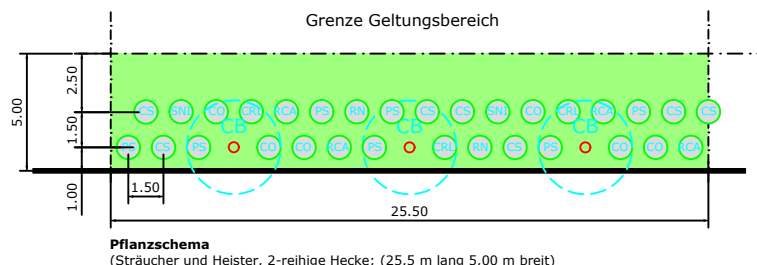
Anbauverbotszone

Ver-/Entsorgung

- Wasserver- und Entsorgung**
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist
nicht notwendig.
- Strom-/Telekommunikationsversorgung**
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht
erforderlich.
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt
über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungs-
bereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch
zum Technikraum verlegt.

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAMEN	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes;
Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

zum vorhabenbezogenen
Bebauungs- und Grünordnungsplan

"Sondergebiet PV Unterhausen-Süd"

Markt Mallesdorf-Pfaffenberg
Rathausplatz 1, 84066 Mallesdorf-Pfaffenberg
Landkreis Straubing-Bogen



Vorentwurf: 30.07.2004
Entwurf:
Endfassung:

Vorhabenträger:
Anumar GmbH
Haunwöhrer Straße 21, 85051 Ingolstadt

Unterschrift Vorhabenträger

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB
Dölesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: +49(0)9661/1047-0
Mail: info@neidl.de / Homepage: neidl.de